



QR-Code scannen:

Weitere Informationen über
die Wasserstrahlablation erhalten
Sie in unserem Video.

Bei Interesse bieten wir Ihnen
ein Informationsgespräch
in unserer Sprechstunde an.
urotermine@augusta-bochum.de

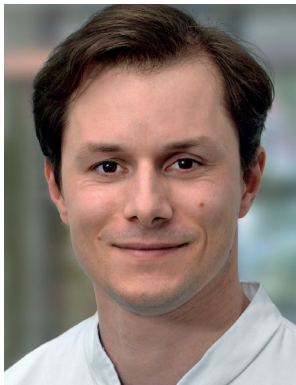
augusta
MEDIZIN PFLEGE BILDUNG

Wasserstrahl- ablation der Prostata: **AquaBeam®**

Klinik für Urologie Augusta Bochum



Chefarzt
Prof. Dr. med. Burkhard Ubrig



Oberarzt
Dr. (H) Laszlo Paulics

U

Augusta-Kranken-Anstalt | Klinik für Urologie
Zentrum für minimal-invasive
und robotisch-assistierte Urologie

Chefarzt Prof. Dr. med. Burkhard Ubrig
Bergstr. 26 44791 Bochum

Terminvereinbarung:
urotermine@augusta-bochum.de

augusta
MEDIZIN PFLEGE BILDUNG

Augusta Kliniken Bochum
Evangelische Stiftung Augusta

Wasserstrahlablation der Prostata: AquaBeam®

Die Wasserstrahlablation der Prostata ist ein Verfahren zur Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung (BPH). Mittels eines computergesteuerten Wasserstrahls wird überschüssiges Prostatagewebe aus dem Kern der Prostata-Drüse abgetragen. Die Behandlung erfolgt in einer kurzen Vollnarkose oder Spinalanästhesie (Halbkörperbetäubung). Dazu wird ein dünner Blasenspiegel über den Penis in die Prostataharnröhre eingeführt und Wasser mit Hochdruck über eine Präzisions-Saphirdüse geleitet.

Auf elektrischen Strom oder Hitze wird bei diesem Vorgang verzichtet zur Schonung des umliegenden Gewebes.

Der Wasserstrahl wird ähnlich wie bei einer computer-gesteuerten Präzisionsfräse durch einen kleinen Roboter gesteuert, der vorab durch die Urologen programmiert wird. Während der Behandlung beobachtet der Operateur den Vorgang der Gewebeabtragung auf dem Ultraschallbild und steuert ihn durch ein Pedal.

Der Wasserstrahl trägt millimetergenau den zuvor durch den Operateur mittels Ultraschall festgelegten Bereich ab.

BESONDERHEITEN

- > minimal-invasiv durch die Harnröhre
- > kurze Operationsdauer – kurze Narkose
- > auch für ältere Patienten geeignet
- > Präzise Behandlung durch roboter-gesteuerten Wasserstrahl (Kontinenz)
- > Keine Radikalbehandlung – evtl. Erhalt des Samenergusses, nicht nur der Potenz
- > nicht geeignet für Patienten mit stark »blutverdünnenden« Medikamenten (Antikoagulation)

Was ist die Prostata?

Die Prostata ist eine Drüse und liegt unterhalb der Blase. Sie stellt den Anfangsteil des Harnkanals dar. Hauptaufgabe der Prostata ist die Produktion der Samenflüssigkeit (Trägerlösung für die Spermien). Die Harnröhre ist der Kanal, welcher den Harn aus der Harnblase durch den Penis nach außen führt.

Was ist BOO durch Prostatagewebe (Bladder outlet obstruction)?

BOO ist eine Auslassbehinderung der Harnblase durch ein überschüssiges Wachstum von Prostatagewebe. Dies tritt mit zunehmendem Lebensalter häufig auf. Ihre Prostata erreicht normalerweise nach Abschluss der Pubertät zunächst ihre Endgröße (Kastanie). Bei Männern mittleren Alters beginnt die Prostata meist noch einmal zu wachsen. Die Gründe hierfür sind nicht völlig bekannt. Im Alter von 80 Jahren leiden 80% der Männer an einer BOO. Dabei kommt es nicht allein auf die Prostatagröße, sondern auf die Form ihres Wachstums an.

Um zu erkennen, ob Sie von einer Entfernung des wuchernden Prostatagewebes Vorteile haben und ob es sich um gutartige oder etwa bösartige Veränderungen handelt, benötigen Sie eine Untersuchung beim Urologen/-in.

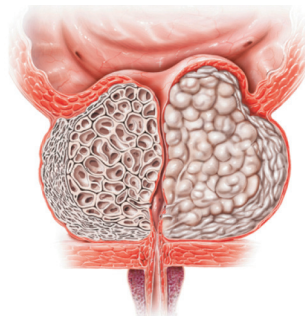


Abb.: Vor der Wasserstrahlablation: Die Prostata engt durch das Wachstum ihrer inneren Anteile den Harnkanal stark ein: Es resultieren schwacher Harnstrahl, Blasenschäden, gelegentlich häufiges Wasserlassen und Inkontinenz.

Ist die Wasserstrahlablation sicher?

Die Wirksamkeit des AquaBeam® Verfahrens ist durch eine internationale Studie belegt.

Harnschließmuskel nach Prostataoperation

Der wirksame Anteil des Harnschließmuskels liegt beim Mann außerhalb (unter) der Prostata. Das Wasserstrahlgerät wird vom Operateur so eingestellt, dass der Wasserstrahl nur innerhalb der Prostata arbeitet.

Sexualität und Samenerguss nach Prostataoperation

Die Operationsverfahren zur Verkleinerung der Prostata in unserer Klinik führen in aller Regel nicht zu einer Einschränkung des gewohnten Sexuallebens. Allerdings ist nach HoLEP, TURP oder Greenlight der Samenerguss trocken – sonst ändert sich üblicherweise nichts. Bei der Wasserstrahlablation hingegen wird meist weniger von dem überschüssigen Prostatagewebe ausgeschält als bei HoLEP, TURP oder Greenlight. Daher könnte es sein, dass eine höhere Chance besteht, einen trockenen Samenerguss zu vermeiden.

Für wen kommt die Wasserstrahlablation nicht infrage ?

Für Patienten mit ausgeprägter Verengung der Prostata, die bereits Schäden an Harnblase oder gar Nieren erlitten haben, empfehlen wir zumeist HoLEP oder TURP, da hier eine besonders weitgehende und dauerhafte Abtragung des störenden Gewebes in der Prostatainnendrüse erforderlich ist.

Bei Störungen der Blutgerinnung ist ebenfalls HoLEP, TURP oder Greenlight sicherer.

Zudem könnte die Wasserstrahlablation evtl. nicht so dauerhaft sein, da das Gewebe nicht so weitgehend abgetragen wird, wie bei den anderen Verfahren. Allerdings ist dies derzeit noch nicht genau bekannt.